
Neue Speerspitze für die Mercedes-AMG GT-Baureihe

Mercedes-AMG hat am Rande des Formel 1-Wochenendes in Shanghai das neue Spitzenmodell seiner GT-Baureihe mit Plug-in-Hybridantrieb vorgestellt. Der AMG GT 63 S E-Performance kombiniert den 4,0-Liter-V8-Biturbomotor mit 612 PS (450 kW) an der Vorderachse mit einer Electric Drive Unit an der Hinterachse, die eine 150 kW (204 PS) starke, permanent erregten E-Maschine mit einem Zweigang-Getriebe und einem mechanischen Hinterachs-Sperrdifferential integriert. Zusammen ergibt das eine Systemleistung von 600 kW (816 PS) und ein gewaltiges Drehmoment von bis zu 1420 Nm.

Entsprechend wuchtig fällt die Beschleunigung aus. In 2,8 Sekunden ist das Power-Coupé auf Tempo 100 und die Höchstgeschwindigkeit ist mit 320 km/h angegeben. Systeme wie das AMG Active Ride Control- Fahrwerk mit Wankstabilisierung und die aktive Hinterachslenkung sollen für eine gelungene Spreizung zwischen Fahrdynamik und Alltagskomfort sorgen. Die nur 6,1 kWh große Fahrbatterie dient mit ihrer häufig hintereinander abrufbaren Leistung mehr als Antriebs-Booster als fürs elektrische Fahren. Maximal 13 Kilometer Reichweite sprechen da für sich. Geladen werden kann sie mit Wechselstrom über das 3,7 kW On-Board-Ladegerät an Ladestation, Wallbox oder Haushaltssteckdose.

Um die extremen Leistungswerte im Zaum zu halten, kommt serienmäßig eine Keramik-Hochleistungs-Bremse mit bronzefarbenen 6-Kolben-Festsätteln vorne und 1-Kolben-Faustsätteln hinten zum Einsatz. Zu erkennen ist die neue Speerspitze der AMG GT-Baureihe an der Heckpartie mit geriffelten Trapez-Doppelendrohrblenden, integrierter Plug-in-Ladeflappe und rot hinterlegter Modellbezeichnung. Seitlich weist die Kotflügel-Plakette „E PERFORMANCE“ auf den Antrieb hin. Serienmäßig rollt das Hybrid-Modell auf 20 Zoll großen Leichtmetallrädern im 10-Speichen-Design mit Mischbereifung: 295/35 R 20 an der Vorder- und 305/35 R 20 an der Hinterachse. (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG GT 63 S E-Performance.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG GT 63 S E-Performance.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG GT 63 S E-Performance.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG GT 63 S E-Performance.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
